

PRESSEMITTEILUNG

Windpark Blasbach: VB Mittelhessen erhält als regionale Bank Mandat zur Finanzierung

München / Oberkirch / Wetzlar, 25. Januar 2021 – Das Mandat zur Projektfinanzierung des Windparks Blasbach wurde regional vergeben: Die Volksbank Mittelhessen hat als Bank vor Ort den Zuschlag erhalten. Entscheidendes Vergabe-Kriterium neben den Konditionen: die langjährige Kompetenz der Bank bei lokalen Projekten im Windkraftbereich.

„Mit unserer Expertise und Finanzkraft bei der Begleitung großvolumiger Projekte aber auch der unzähligen privaten Anlagen treiben wir die regionale Energiewende voran. Nachhaltigkeit ist tief im genossenschaftlichen Denken und Handeln verankert. Daher haben Klima- und Umweltschutz für die Volksbank Mittelhessen unbedingte Priorität,“ so Dr. Lars Witteck, Vorstand der Volksbank Mittelhessen.

Die Volksbank Mittelhessen kommt zu einer positiven Einschätzung der Wirtschaftlichkeit des Windparks Blasbach. Zusammen mit Koehler Renewable Energy errichtet die Green City AG im Windpark Blasbach zwei Windenergieanlagen des Typs Vestas 150 mit einer Nennleistung von 4,2 MW und einer Nabenhöhe von 166 Metern. Mit den Anlagen sollen 23 Millionen Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugt werden, womit umgerechnet 14.000 Einwohner mit Strom versorgt werden können.

„Dieses Projekt zeigt,“ so Jens Mühlhaus, Vorstandssprecher der Green City AG, „wie wichtig die Energiewende vor Ort ist. Die Stadt Wetzlar schafft hier ganz gezielt eine kommunale Wertschöpfung verbunden mit einem hohen ökologischen Nutzen. Die Finanzierung durch eine Bank vor Ort unterstreicht das Vertrauen in das Projekt. Wenn die Zusammenarbeit vor Ort so ineinandergreift wie mit der Stadt Wetzlar, haben wir eine Chance auf die Klimawende.“ Mit Koehler Renewable Energy ist ein verlässlicher Projektpartner zur Umsetzung des Parks an Bord. Das Unternehmen tritt bei allen Projekten als Betreiber auf und plant ein langfristiges Engagement.

Energiewende und Wertschöpfung vor Ort

Aktuell ist Windkraft die mit weitem Abstand wirksamste Klimaschutzmaßnahme in Deutschland. Die Stadt Wetzlar setzt sich seit mehreren Jahren aktiv für den Klimaschutz ein und hat mit dem Windpark einen weiteren wichtigen Hebel im Kampf gegen den Klimawandel zur Verfügung.

Das unterstreicht auch Oberbürgermeister Manfred Wagner. Richtig sei, dass für die Errichtung des Windparks Waldflächen bereitgestellt werden müssten, doch könne mit der Windenergie deutlich mehr CO₂ vermieden werden, als durch den wegfallenden und in wesentlichen Teilen wieder auszugleichenden Baumbestand an Kohlendioxid gebunden werden kann. In erster Linie seien die ökologischen Aspekte und die – entgegen aller Unkenrufe – gegebene Wirtschaftlichkeit des Vorhabens überzeugend. In zweiter Linie seien aber auch die zu erwartenden finanziellen Erträge zur Finanzierung der städtischen Aufgaben von der Kita bis zum Straßenbau ein nicht zu vernachlässigender Punkt.

„Nachdem die Entscheidung zur Mandatierung des Volksbank Mittelhessen erfolgt ist, wird sich auf Grundlage der Wirtschaftlichkeit auch der Aufsichtsrat der enwag“, so Umweltdezernent und Vorsitzender des Aufsichtsrates Norbert Kortlüke, „wieder mit dem Windpark in Blasbach beschäftigen. Ziel wird es sein als enwag Mitgesellschafter der Windenergiepark Wetzlar zu werden, um neben der Pacht und der Gewerbesteuer auch von der Wirtschaftlichkeit des Projektes zu profitieren.“

Der Windpark Blasbach hatte im Sommer 2020 die Genehmigung, und dann bei der Ausschreibung der Bundesnetzagentur den Zuschlag erhalten. Derzeit finden die Abstimmungen von Koehler und Green City mit Vestas zum Bauzeitplan statt.

Pressekontakt

Green City AG
Iris Cuntze
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-520
E-Mail: presse-ag@greencity.de

Weitere Informationen

www.greencity.de/ag
www.facebook.com/greencityag
www.youtube.com/user/greencityenergy
www.twitter.com/greencity_ag

Über die Green City AG: Lebenswerte Städte schaffen

Durch die Beschleunigung der Energie- und Verkehrswende verbessert Green City die Lebensqualität in Städten und Kommunen. Als Tochter des Umweltschutzvereins Green City e.V. leistet die Green City AG einen maßgeblichen Beitrag für eine ressourcenunabhängige und klimafreundliche Energieversorgung durch 100% Erneuerbare Energien sowie den schnellstmöglichen Übergang in das Zeitalter der Elektromobilität. Um die Energie- und Verkehrswende in die Tat umzusetzen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Geschäftsfelder Renewables, Power, Finance, Drive und Experience. Für ihre hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde die Green City AG u.a. mit dem Europäischen Solarpreis 2017, dem Sustainability Award, dem TÜV-Siegel „Wegbereiter der Energiewende“, dem Energy Globe Award sowie dem Best Community Award ausgezeichnet. Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet die Green City AG außerdem mit dem Prime-Status B+.

Alle Daten und Fakten zur Green City AG unter <https://ag.greencity.de/ueber-uns/>

Über Koehler Renewable Energy GmbH

Die Koehler Renewable Energy (KRE) besteht seit 2012 als Tochtergesellschaft der Koehler Group. Seitdem hat sie zahlreiche Projekte im Bereich Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft und Kraftwärmekopplung umgesetzt. Dabei beherrschen die Experten der KRE alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb werden durch das langjährige Knowhow der Mitarbeiter garantiert.

Für die kommenden Jahre strebt die KRE ein weiterhin kontinuierliches Wachstum an. Das erfahrene Team hat zusammen mit verschiedenen Partnern europaweit bereits Projekte in einem Wert von mehreren hundert Millionen Euro umgesetzt und erzeugt damit jährlich über 320.000 MWh Strom, über 545.000 MWh Wärme und über 780.000 Tonnen Dampf (Stand: November 2020). Die Koehler Renewable Energy leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie der Koehler Paper Group das Ziel 100% Erneuerbare Energien im Jahr 2030 zu nutzen.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich im Südwesten Deutschlands. Die Projekte plant und betreibt die KRE im In- und Ausland.

Mehr unter: <https://www.koehlerenergy.com>